

# KULTUR UND PERSON

STUDIENPROGRAMM  
IM MASTER-STUDIENGANG  
SOZIALWISSENSCHAFT

## INHALTE

Das Master-Studienprogramm **Kultur und Person** rückt **komplexe Beziehungen zwischen Personen, Gruppen und ihren kulturellen und materiellen Umwelten in den Fokus**. Die Kombination **psychologischer, soziologischer und ethnologischer Perspektiven** stellt deutschlandweit eine Besonderheit dar.

Die Studierenden setzen sich mit nahen und fernen Kulturen und Subkulturen auseinander. Sie befassen sich mit dem Eigenen und dem Fremden und erwerben Kompetenzen zur Analyse von kulturellen Unterschieden, kulturellen Gemeinsamkeiten und kulturellem Wandel. Diskurse, Wissensbestände, Medien und Technologien interessieren sie ebenso wie Lebensformen, Praktiken, Denkweisen, Gefühlswelten sowie Handlungs- und Subjektivitätsformen. Das Lehrangebot integriert regionale Expertisen der Lehrenden (z.B. Mittelmeerraum und Indien). Die hohen wissenschaftlichen Ansprüche des interdisziplinären Studienprogramms werden auch in einem obligatorischen Forschungsmodul vermittelt. Hier können Wissen und Kompetenzen praktisch angewendet und kritisch reflektiert werden.

Studentische Forschungsprojekte und Abschlussarbeiten decken ein breites Themenspektrum ab. Zum Beispiel:

- Kulturvergleichende Studien zu Selbst und Identität
- Gesellschaft und Psychologie in Indien
- Burnout und andere kulturspezifische ‚Zeitkrankheiten‘
- Cyber-Mobbing
- Spielerische Gewalt in Videogames
- Anti-Islamismus und Rassismus
- Kulturpsychologie interkultureller Erfahrungen
- Geschlechterkonstruktionen in der Psychotherapie
- Marokko, Sufismus, Ontologien
- Pioniere: Wie Neues in die Welt kommt
- Religion und säkulare Lebensformen



# DAS PROGRAMM

Das Programm wird von drei Säulen getragen:

- 1 Erwerb theoretischen Wissens und analytischer Konzepte aus den Bereichen der Sozial- und Kulturpsychologie, Sozial- und Kulturanthropologie, Soziologie sowie transdisziplinärer Felder wie den Cultural Studies, Postcolonial Studies, Gender und Queer Studies, Science and Technology Studies, der psychoanalytischen Sozialforschung und Kulturwissenschaft sowie der Wissenschaftsgeschichte und -theorie. Zu den Grundbegriffen zählen etwa:



- 2 Erwerb der Fähigkeit zu empirischer Forschung. Neben der Ausbildung in quantitativen Verfahren wird ein methodischer Schwerpunkt auf qualitative bzw. interpretative Verfahren gelegt. Dazu zählen u.a.:

- **Erhebungsmethoden:** Teilnehmende Beobachtung, Feldforschung, Ethnografie, Interviews, Gruppendiskussion, qualitative Experimente, Online-Forschung, Dokumentenanalyse
- **Auswertungsverfahren:** Erzählanalyse, Diskursanalyse, Biografieforschung, Relationale Hermeneutik, Dokumentarische Methode, Bild- und Filmhermeneutik, Grounded-Theory-Methodologie

- 3 Reflexion von Potentialen und Problemen interkultureller Kommunikation und Entwicklung interkultureller Kompetenzen in verschiedenen Praxisbereichen und Berufsfeldern.

# STUDIENVERLAUF

Das Master-Studium der Sozialwissenschaft mit dem Studienschwerpunkt Kultur und Person erstreckt sich über vier Semester und bietet sowohl eine Spezialisierung auf die Studienprogramminhalte als auch eine breite sozialwissenschaftliche Theorie- und Methoden-ausbildung.

Im **Studienprogramm** Kultur und Person finden sich drei Programmmodule, ein Forschungsmodul, das der Durchführung einer eigenen empirischen Forschung dient, und ein Praxismodul mit einem achtwöchigen Praktikum in den Berufsfeldern des Programms.

In den **sozialwissenschaftlichen Rahmenstudien** bereitet das Modul Forschungsmethoden und Statistik auf das Forschungsmodul vor. Weiterhin können Module aus anderen Studienprogrammen, ein nachzustudierendes Bachelormodul oder die Module Sozialwissenschaftliche Theorien sowie Qualitative Methoden der Sozialforschung belegt werden. Das Ergänzungsmodul kann auch selbst zusammengestellt oder an einer anderen Fakultät studiert werden.

## Studienmodule

Forschungs- methoden und Statistik (12 CP)	Praxis- modul (14 CP)  achtwöchiges Pflicht- praktikum	Inter- kulturalität (9 CP)	Forschungs- modul (12 CP)  eigene empirische Forschung	Erweiterung und Vertiefung (9 CP)
		Kultur und Geschlecht (9 CP)		Erweiterung und Vertiefung (9 CP)
		Kultur- psychologie, Kultur- u. Sozialtheorie (9 CP)		Ergänzung (9 CP)
Masterarbeit (20 CP) und mündliche Abschlussprüfung (8 CP)				



## LEHRENDE

Das Studienprogramm Kultur und Person wird hauptsächlich vom Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie (Jürgen Straub), der Professur für Sozialanthropologie (Dieter Haller) und der Professur für Kulturpsychologie und Wissensanthropologie (Estrid Sørensen) gestaltet. Für die breitere sozialwissenschaftliche Expertise stehen zudem die Kompetenzen von zwanzig ProfessorInnen und über vierzig weiteren WissenschaftlerInnen der Fakultät für Sozialwissenschaft zur Verfügung. Enge Kooperationen in der RUB bestehen mit:

- Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie und historische Anthropologie (KKC)
- Netzwerk Gender Studies
- Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)
- Institut für Diaspora- und Genozidforschung (IDG)
- Mercator Research Group „Räume anthropologischen Wissens: Produktion und Transfer“ (MRG 2)
- Zentrum für Mittelmeerstudien (ZMS)
- Centrum für Anthropoietische Studien (CAS)

## BERUFSPERSPEKTIVEN

- Lehre und Forschung
- Internationale und -kulturelle Zusammenarbeit z.B. in Organisations- und Personalentwicklung, Beratung, Training und Coaching, Konfliktanalyse und Mediation, Tourismus
- Gleichstellungsbereiche (z.B. Gender Mainstreaming, Diversity Management)
- Museen und Gedenkstätten
- Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung
- Kulturmanagement
- Politik und Verwaltung, Interessensvertretungen, NGOs, Stiftungen
- Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Der Bochumer Master of Arts Sozialwissenschaft richtet sich an Studierende mit einem interdisziplinären sozialwissenschaftlichen Bachelorabschluss. Auch Studierende mit Abschlüssen in einzelnen sozialwissenschaftlichen Disziplinen (z.B. Soziologie, Politikwissenschaft, Ethnologie/Sozial- und Kulturanthropologie, Sozial- und Kulturpsychologie) können das Studienprogramm Kultur und Person wählen, müssen aber weitere sozialwissenschaftliche Studieninhalte nachweisen oder nachstudieren. So sollten z.B. grundlegende Kenntnisse in qualitativer Sozialforschung und Kulturanalyse vorliegen.

Derzeit ist der Studiengang örtlich zulassungsbeschränkt (NC). Eine Bewerbung muss online bis zum 15.07. (Wintersemester) bzw. 15.01. (Sommersemester) eingehen: <https://bewerbung.uv.rub.de>.

Neben der Online-Bewerbung sollen BewerberInnen sich an der Fakultät für Sozialwissenschaft für ein Beratungsgespräch anmelden: [masterberatung@sowi.rub.de](mailto:masterberatung@sowi.rub.de).

Informationen über das aktuelle Zulassungsverfahren sowie die Frist für das Einreichen der Bewerbungsunterlagen finden Sie auf den Internetseiten der Fakultät für Sozialwissenschaft und der Ruhr-Universität.

Stand: Oktober 2016.



## WEITERE INFORMATIONEN

Das Studienprogramm ist ein Angebot der Fakultät für Sozialwissenschaft der RUB  
[www.sowi.rub.de](http://www.sowi.rub.de)

Sektion Sozialpsychologie und Sozialanthropologie  
[www.sowi.rub.de/sektionen/sopsan](http://www.sowi.rub.de/sektionen/sopsan)

Zentrale Studienberatung  
[www.rub.de/zsb](http://www.rub.de/zsb)

